

Die Jugendstiftung der Kreissparkasse Ahrweiler

Partner der Jugend seit über 25 Jahren

Herbert Breuer

Anlässlich ihres 120-jährigen Bestehens im Jahre 1985 errichtete die Kreissparkasse Ahrweiler als Jubiläumsgeschenk für die in ihrem Geschäftsgebiet lebenden Menschen eine Stiftung. Schon die Namensgebung „Jugendstiftung der Kreissparkasse Ahrweiler“ verdeutlichte bewusst die Zielrichtung: Förderung und Unterstützung der Jugendarbeit im Landkreis Ahrweiler.

Stiftungsvermögen

Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben grundsätzlich aus den Erträgen des Stiftungsvermögens. Zu diesem Zweck stattete die Kreissparkasse ihre Stiftung zunächst mit einem Vermögen von 1 Mio DM (511.291,87 €) aus. Durch diverse Zustiftungen erhöhte sie das Stiftungsvermögen kontinuierlich. Aktuell beläuft es sich auf 1.500.000 €.

Maßnahmen und Vorhaben

Seit Bestehen der Jugendstiftung summieren sich die Erträge aus dem Stiftungsvermögen auf den stolzen Betrag von rd. 700.000 €. Mit diesen Mitteln wurden in den vergangenen 26 Jahren 1.440 Maßnahmen und Vorhaben aus dem Kinder- und Jugendbereich im Landkreis Ahrweiler gefördert. Ohne diese Unterstützung hätte ein Teil der Projekte nicht durchgeführt werden können. Die große Zahl der Zuschussempfänger macht deutlich, welch hohen Stellenwert die Jugendstiftung bei den Schulen, Kindergärten, Vereinen, kommunalen und kirchlichen Einrichtungen sowie den sonstigen Institutionen einnimmt. Die finanzielle Hilfe der Stiftung erleichtert ihnen ihr Engagement im Kinder- und Jugendbereich. Gleichzeitig sorgt der hohe Bekanntheitsgrad der Stiftung dafür, dass ausnahmslos alle Regionen im Kreis

Ahrweiler von den Stiftungsgeldern profitieren. Seit Stiftungsgründung liegt den Vorstands- und Kuratoriumsmitgliedern die Unterstützung und Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Situation körperlich und geistig behinderter junger Menschen ganz besonders am Herzen.

Neben der reinen Entgegennahme von Anträgen auf Zuschussgewährung wird die Stiftung seit vielen Jahren selbst initiativ, wählt spezielle Bereiche für kreisweite Maßnahmen aus und übernimmt hinsichtlich der Planung und Umsetzung die Federführung.

Im Rahmen solcher Aktivitäten fanden u.a. Jugendbegegnungsfahrten in die neuen Bundesländer statt, der Besuch des Kinofilms „Schindlers Liste“ wurde ca. 3.000 Schülerinnen und Schülern ermöglicht sowie 250 Jugendliche erhielten die Gelegenheit zu einem Besuch der EXPO in Hannover. Aber auch Theaterstücke zu aktuellen Themen, adressatengerecht aufbereitet, erfreuten sich großer Beliebtheit. Hierzu zählten z.B. das Puppentheater „Kaspar der Umweltfreund“, das Jugendkabarett „Abgehängt“,



Übergabe der ersten Fördermittel an die einzelnen Spendenempfänger im Juni 1986



Eine Schulklasse mit Vertretern der Jugendstiftung und des Heimatvereins „Alt-Ahrweiler“ vor der Dokumentationsstätte Regierungsbunker

das Theaterstück „Mohammed“ oder das Musical „Träume“ bzw. das Kindermusical „Pappe satt“. Darüberhinaus fanden in den Schulen Autorenlesungen statt, das Thema Jugendmedienschutz wurde behandelt, Jugendliche erhielten die Möglichkeit, den Internet-Führerschein zu erlangen sowie sicheres Fahren auf Inline-Skates unter fachkundiger Anleitung zu erlernen.

In besonderer Erinnerung bleibt die Schwerpunktmaßnahme 2008/2009 „Im Regierungsbunker Geschichte live erleben“. Für diese Aktion, an der rd. 1.600 SchülerInnen teilnahmen, wurde die Jugendstiftung der Kreissparkasse Ahrweiler vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband mit dem „DAVID-Award“ für herausragendes Stiftungsengagement ausgezeichnet.

Ein Dauerbrenner ist der „Förderpreis der Jugendstiftung“, der bereits seit 1991 jährlich an

besonders qualifizierte und engagierte Absolventen der sechs Gymnasium sowie der Berufsbildenden Schule im Kreis Ahrweiler verliehen wird. Auch die Jugendkulturtage des Kreises Ahrweiler konnten stets auf die Unterstützung durch die Jugendstiftung zählen.

Derzeit liegt der Fokus der Schwerpunktaktivitäten auf der lokalen Förderung von Kindergartenkindern.

Die vor vielen Jahren getroffene Feststellung „Wenn es die Jugendstiftung nicht schon geben würde, müsste man sie erfinden“, gilt heute umso mehr, da Kommunen, Kirchen und Vereine derzeit mit großen finanziellen Problemen zu kämpfen haben. Von daher ist es für die Jugendarbeit im Landkreis Ahrweiler von immenser Bedeutung, dass ihr auch in Zukunft die Jugendstiftung der Kreissparkasse Ahrweiler als verlässlicher Partner zur Seite steht.



Die Jugendstiftung ermöglichte den Ankauf eines Pferdes zur positiven Therapie-Unterstützung bei Krankheiten.



Das Kindermusical „Pappe satt!“ greift bei den Grundschulen im Kreis Ahrweiler die Themen Ernährung und Bewegung auf.